



DER REISENDE TAUCHER

SICHER REISEN, EIN ESSENTIELLER LEITFADEN FÜR DEN TAUCHER



ENTDECKUNG | SICHERHEIT | PRÄVENTION

 **DAN**[®]
DIVERS ALERT NETWORK EUROPE



Einige der schönsten Tauchplätze befinden sich an den abgelegensten Orten.

Auch wenn diese Abgeschiedenheit attraktiv sein mag, sollte man bei der Vorbereitung des Tauchurlaubs einige Dinge besonders beachten.

Damit ein höchstmögliches Maß an Sicherheit gewährleistet ist, müssen Taucher noch vor ihrer Abreise gut vorbereitet und informiert sein.

Ein bisschen Recherche ist immer nötig. Dieses Dokument soll dir bei deinen Vorbereitungen helfen.

VOR DER REISE

REGIONALE HERAUSFORDERUNGEN	5
Dienstleistungen der Tauchbasis.....	6
Tauchplatzbedingungen vor Ort	7
Gesundheit am Urlaubsziel	9
Persönliche Tauchausrüstung oder Leih-ausrüstung.....	9
Verwaltungsaufwand	9
Dein persönlicher Notfallplan (EAP)	9
Prävention	10
Vorbereitung	11
Reaktion	12
Zusätzliche Tauchkurse	14

WORAN DU VOR DEINER ABREISE DENKEN SOLLTEST



REGIONALE HERAUSFORDERUNGEN

Die DAN Europe Hotline ist zwar immer erreichbar, aber welche Dienstleistungen tatsächlich zur Verfügung stehen, ist von den lokalen Notfalldiensten abhängig. Nicht immer gibt es in der Nähe eine Druckkammer oder ein Krankenhaus. Das Niveau der Gesundheitsversorgung an deinem Urlaubsort unterscheidet sich möglicherweise von dem, was du gewöhnt bist. In Gebieten mit politischen Unruhen kann es sein, dass medizinische Dienste gar nicht oder nur mit Verzögerung zur Verfügung stehen, auch wenn du versichert bist.

DIENSTLEISTUNGEN DER TAUCHBASIS

Gehe nicht automatisch davon aus, dass die Tauchbasis alle unten aufgeführten Dienstleistungen anbietet - frage vorher nach!

- Sauerstoff, Erste Hilfe- und Rettungsmaterialien
- Geschultes Personal, das bei einem Tauchunfall richtig reagieren kann
- Mitarbeiter, die deine Sprache sprechen
- Qualitativ hochwertige Leih-ausrüstung
- Gut gepflegter Kompressor (Wartungsprotokolle, Qualitätskontrolle, Benutzer-Logbücher)
- Notfallpläne
- Sichereres, sauberes Erscheinungsbild
- Organisierte Tauchausflüge (Boote, Art der Tauchgänge, Anzahl zertifizierter Mitarbeiter)

TAUCHPLATZBEDINGUNGEN VOR ORT

Frage nach bevor du anreist. Damit du nicht in eine unangenehme Situation gerätst und schon vorher dafür sorgen kannst, dass du die richtige Ausrüstung dabei hast.

WETTER

Wetterbedingungen in der Jahreszeit, in der du unterwegs bist. Ist es Hurrikan-Saison? Gibt es an deinem Urlaubsort nachmittags Gewitter? Das Wetter ist ein wichtiges Thema, und zwar nicht nur beim Tauchen, sondern auch, wenn du an Land die Gegend ein bisschen erkunden möchtest.

WASSER

Wasserbedingungen, insbesondere die Wassertemperatur und ob in Süßwasser oder Salzwasser getaucht wird. Sei mit einem passenden Neoprenanzug vorbereitet und denke daran, dass du bei Salzwasser und einem dickeren Tauchanzug mehr Auftrieb hast.

STRÖMUNGEN

Einige Tauchplätze sind bekannt für ihre ganzjährig starken Strömungen. Informiere dich im Voraus, damit du entscheiden kannst, ob du für Strömungen bereit bist. Falls ja, dann rufe dir noch einmal in Erinnerung, wie man sich bei einer starken Strömung verhalten muss.

SICHT

Verschiedene Bedingungen, die z. B. durch das Wetter, Strömungen, Tageszeiten, etc. hervorgerufen werden, können die Sicht an einem Tauchplatz beeinflussen. Wenn du also zu einem bestimmten Tauchplatz Fragen hast, dann vergewissere dich, dass du verstehst, wann die Sicht so ist, wie man sie dir beschreibt.

MEERESBEWOHNER

Wahrscheinlich willst du dich schon aus reinem Interesse vorab über die Meeresbewohner informieren, die es vor Ort gibt. Da es aber in allen Gewässern giftige Arten gibt, bist du besser auf Notfälle vorbereitet, wenn du weißt, wem du vielleicht begegnen wirst. Und du kannst sicherstellen, dass dein Erste Hilfe-Set auf alle möglichen Interaktionen mit der lokalen Fauna vorbereitet ist.



GESUNDHEIT AM URLAUBSZIEL

Informiere dich über mögliche Gesundheitsrisiken, wie zum Beispiel Malaria, und Sorge dafür, dass du die notwendigen Impfungen und Medikamente hast.

PERSÖNLICHE TAUCHAUSRÜSTUNG ODER LEIHAUSRÜSTUNG

Entscheide dich, welche Ausrüstungsteile du mitnehmen und welche du ausleihen willst. Dabei gilt es zu beachten:

- Freigepäckgrenze der Fluglinie
- Verfügbarkeit und Qualität der Leihrüstung
- Wenn du deine eigene Ausrüstung mitnimmst, dann vergewissere dich, dass sie richtig gewartet wurde und nimm ein „Save a Dive“-Kit mit Ersatzteilen mit
- Manche Ausrüstungsgegenstände, die zur Tauchsicherheit beitragen sollen, können vor Ort vielleicht nicht ausgeliehen werden (z. B. Lampen, Computer, Messer)

VERWALTUNGSaufWAND

Wieviel Papierkram zu erledigen ist, hängt ganz davon ab, wo du hinreist. An diese Dokumente solltest du auf jeden Fall denken:

- Gültiger Reisepass
- Touristenvisum
- Medizinische Formulare
- Tauchunfallversicherung und DAN Mitgliedschaft

DEIN PERSÖNLICHER NOTFALLPLAN (EAP)

Das Tauchunternehmen vor Ort sollte einen EAP haben. Es empfiehlt sich aber auch, dass du einen EAP für dich selbst und deine Reisebegleitung hast. Ein vollständiger EAP sollte aus drei Teilen bestehen: PRÄVENTION, VORBEREITUNG und REAKTION.

PRÄVENTION

Um Unfälle generell zu vermeiden, musst du verschiedene Faktoren berücksichtigen.

- **KÖRPERLICHE FITNESS**
Tauchen erfordert ein gewisses Maß an Kraft und Ausdauer. Spezielle Bedingungen, wie starke Strömungen zum Beispiel, können dazu führen, dass mehr Kraft benötigt wird.
- **MEDIZINISCHE FITNESS**
Wenn du ein medizinisches Problem hast, egal ob es nun chronisch oder nur vorübergehend ist, musst du entscheiden, ob du in der Lage bist, sicher an Tauchgängen teilzunehmen.
- **GEISTIGE FITNESS**
Egal, ob vor der Reise oder auf dem Boot vor einem Tauchgang: wenn du das Gefühl hast, das du nicht richtig vorbereitet bist, dann sage das Tauchen ab.
- **AUSBILDUNG**
Vergewissere dich, dass du für die Art der Tauchgänge, die während der Reise geplant sind, auch richtig ausgebildet bist. Tauche nie jenseits deiner persönlichen Grenzen. Überlege, ob es Sinn machen könnte, vor deiner Reise einen Auffrischkurs oder einen anderen Tauchkurs mit Brevet zu machen.
- **AUSRÜSTUNG**
Sorge dafür, dass deine Ausrüstung regelmäßig gewartet wird und du dich mit deiner Ausrüstung und der deines Tauchpartners richtig auskennst.
- **TAUCHGANGSPLANUNG**
Berücksichtige die Tauchbedingungen, besondere Gefahren und die lokalen Meeresbewohner.



VORBEREITUNG

Auch trotz der richtigen Prävention kann es noch zu Unfällen kommen. Sei vorbereitet!

- **KENNE DIE LOKALEN RESSOURCEN**
Du solltest wissen, in wie weit die lokalen Notfall- und Transportdienste zur Verfügung stehen und wo genau sie sich befinden.
- **MACHE EINEN ERSTE HILFE KURS**
Vergewissere dich, dass deine Erste Hilfe- und Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)-Fertigkeiten sowie deine Fertigkeiten zur Verabreichung von Sauerstoff auf dem neuesten Stand sind.
- **NIMM DIE FÜR EINE NOTVERSORGUNG ERFORDERLICHEN MATERIALIEN MIT**
Je nach Reiseziel können die Materialien, die dein Erste Hilfe-Set enthalten sollte, variieren.
- **TEILE DEINE INFORMATIONEN MIT ANDEREN**
Vergewissere dich, dass dein Tauchpartner deinen Gesundheitszustand kennt und z. B. über deine Allergien, Erkrankungen, deine Versicherung und deine DAN Mitgliedschaft informiert ist.



REAKTION

Wenn der unwahrscheinliche Fall eintritt, dass ein Unfall passiert, dann solltest du richtig vorbereitet und in der Lage sein, angemessen zu reagieren. DAN ist jeden Tag 24 Stunden lang erreichbar, und zwar überall auf der Welt.

MEDIZINISCHE INFORMATIONEN ODER UNTERSTÜTZUNG IN NICHT LEBENSBEDROHLICHEN FÄLLEN: medical@daneurope.org

BEI EINEM MEDIZINISCHEN NOTFALL:

WENN DU IM AUSLAND BIST

Bei Tauchnotfällen und nicht-tauchbedingten Notfällen rufst du bitte die internationale Notrufnummer an. Du wirst zu einem Arzt durchgestellt, der die Situation einschätzen und sich zusammen mit den lokalen Einrichtungen darum kümmern kann, dass dir geholfen wird.

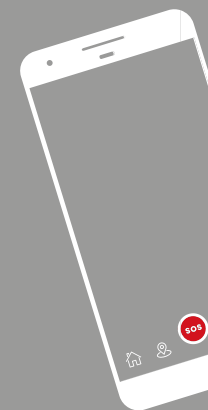
WENN DU IN DEINEM WOHNSITZLAND BIST

Bei einem Tauchnotfall rufst du bitte den örtlichen Rettungsdienst an und dann DAN für eine medizinische Fachberatung.

Bei einem medizinischen Notfall, der nichts mit dem Tauchen zu tun hat rufst du bitte den örtlichen Rettungsdienst an.

Wenn du dir nicht sicher bist, wie schwer der Unfall ist, solltest du trotzdem sofort anrufen und nicht so lange warten bis die Lage möglicherweise kritisch wird.

LADE DIR DIE DAN EUROPE APP HERUNTER!



- SOS-Funktion
- Direktanruf bei der Notfallhotline
- Freigabe des GPS-Standort
- Einfacher Zugriff auf die Daten des Mitgliedsausweises



ZUSÄTZLICHE TAUCHKURSE



Wenn du andere Taucharten ausprobieren möchtest, dann denke bitte daran, vorher die notwendige Ausbildung zu machen.

FRISCHE DEINE FERTIGKEITEN IMMER WIEDER NEU AUF.

Sorge dafür, dass nicht nur deine Tauchfertigkeiten immer auf dem neuesten Stand sind, sondern auch deine Rettungsfertigkeiten zur HLW, zur Leistung von Erster Hilfe und zur Sauerstoffgabe.

LERNE IMMER WIEDER NEUES HINZU.

Wenn du immer wieder etwas über Tauchplätze, neue Tauchausrüstungen, die neuesten Erkenntnisse aus der Tauchsicherheitsforschung usw. hinzulernst, dann wirst du ein besserer und sicherer Taucher.

DER REISENDE TAUCHER

Sicher Reisen, ein essentieller Leitfaden für den Taucher

All photos by: © Marcello Di Francesco Photography

